

PRESSEINFO

19. Januar 2012

„Seh-Dinge“ im tim – Kunstausstellung von Dorothea-Reese Heim

Ende Juli bis 14. Oktober 2012

Augsburg. Moderne Kunst im tim. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg zeigt von Ende Juli bis zum 14. Oktober 2012 die Sonderausstellung „Seh-Dinge“. Zu bestaunen sind dann Werke der international renommierten Textil- und Papierkünstlerin Dorothea Reese-Heim.

tim-Museumsleiter Dr. Karl Borromäus Murr: „Die Objekte von Frau Reese-Heim faszinieren einerseits durch die spannende Kombination der verwendeten Materialien. Die Künstlerin verwebt, verflechtet und verknüpft Stahlbänder, Papier, Kunststoff – aber auch High-Tech-Textilien und schafft so Skulpturen von eindrucksvoller Ästhetik. Andererseits bestechen die Kunstwerke durch ihre überwältigende Größe. Mannshohe Raumzeichnungen aus PVC-Stäben und Draht schweben scheinbar schwerelos und bieten so einen einmaligen ästhetischen Reiz, der die Sehgewohnheiten nachhaltig verändert.“

Das Sehen ist gleichzeitig das große Thema im Mit-Mach-Bereich der Ausstellung. Als lebendiges Museum wird auch Kunst im tim ein sinnliches Erlebnis. Besucher können beispielsweise verwendete Materialien mit eigenen Sinnen begreifen und genau unter die Lupe nehmen.

Dorothea Reese-Heim: „Mein künstlerisches Schaffen umkreist seit jeher die Phänomene von Material und Gestalt. Im Neben- und Gegeneinander der Formen ergibt sich eine Vielfalt von optischen Wahrnehmungen, die es zu interpretieren gilt.“

Besonderen Stellenwert nimmt in der Ausstellung auch das Thema „Licht“ ein. Reese-Heims „Licht-Zeichnungen“ und flirrende Installationen kommen in einem eigens dafür eingerichteten Dunkelraum zum Strahlen. Der verblüffte Besucher tritt dort scheinbar in eine neue Dimension von Licht, Linie und Raum.

PRESSEINFO

19. Januar 2012

Zur Person:

Dorothea Reese-Heim (geboren 1943 in der Textilstadt Sindelfingen) studierte an den Akademien der bildenden Künste in Karlsruhe und München. Von 1983 bis 2009 war sie Professorin an der Universität Paderborn für Kunst, Musik und Gestaltung. Reese-Heims Werke wecken seit den 90er Jahren immer größeres Interesse – auch im östlichen Kulturraum. Davon zeugen beispielsweise Ausstellungsbeteiligungen in Kyoto (1997) und Amman (2008). Werke von ihr befinden sich aber auch im württembergischen Landesmuseum Stuttgart, im Museum für Kunsthandwerk in Frankfurt/Main sowie in New York und auf Malta.

1995 erhielt Reese-Heim den Bayerischen Staatspreis, 2002 den „Lotte-Hofmann-Gedächtnispreis für Textilkunst“, 2004 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

2010 wurde sie zur Präsidentin der Münchner Secession e.V. gewählt. In dieser Funktion kuratierte sie 2011 die Große Kunstausstellung im Haus der Kunst (München) mit dem Titel „tierisch“. Reese-Heim lebt und arbeitet in München.

Das Staatliche Textilmuseum Augsburg (tim) hat seit Januar 2010 geöffnet. Das tim ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.